



Status: öffentlich

Betreff:

**Kostenfreie Bereitstellung des amtlichen Satellitenpositionierungsdienstes (SAPOS)**

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Antragsteller: LUL-Fraktion, Fraktion FDP/PIRATEN | Erstellungsdatum: 14.11.2020 |
|---|------------------------------|

Beratungsfolge:

| Datum der Sitzung | Gremium        |
|-------------------|----------------|
| 30.11.2020        | Kreisausschuss |
| 03.12.2020        | Kreistag       |

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag Nordwestmecklenburg fordert die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern auf, über die zuständigen Ministerien den amtlichen Satellitenpositionierungsdienst (SAPOS) als Teil der digitalen Daseinsvorsorge für jedermann flächendeckend und entgeltfrei zur Verfügung zu stellen.

Der Kreistag Nordwestmecklenburg beauftragt die Landrätin, dieses Anliegen verwaltungsseitig zu unterstützen und zum Wohle des Landkreises gegenüber der Landesregierung geltend zu machen.

gez. **Dietmar Hocke**  
Fraktionsvorsitzender

gez. **René Domke**  
Fraktionsvorsitzender

## **078/FRA/2020**

### **Begründung:**

In der Vermessung ist SAPOS seit Jahren etabliert. Mehr und mehr erhält nun der Dienst Einzug in die Landwirtschaft und in weitere Branchen mit hochpräzisen Positionierungsaufgaben. Er ermöglicht eine zentimetergenaue Positionsbestimmung nach dem Verfahren der Real Time Kinematic (RTK), wie sie zum Beispiel für eine automatische Spurführung von Landmaschinen benötigt wird. Das satellitengesteuerte Lenksystem für landwirtschaftliche Maschinen ist ein präzises Hilfsmittel für eine effiziente und optimierte Landwirtschaft. Darüber hinaus schont es Natur und Umwelt.

Die RTK-Vermessung ist ein Verfahren der Geodäsie zum Aufmessen oder Abstecken von Punkten mit Hilfe satellitengestützter Navigationssysteme. Dabei werden Genauigkeiten von bis zu 2 cm erreicht. Diese Präzision wird in der Landwirtschaft insbesondere bei der Aussaat, der Bodenbearbeitung sowie beim Ausbringen von Dünger und Pflanzenschutzmitteln benötigt.

Steht das Hilfsmittel also zur Verfügung, können nicht nur Arbeitsabläufe automatisiert und die Arbeitsqualität verbessert werden, was auch zur Entlastung der Mitarbeiter führt, sondern es werden auch Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel und Kraftstoff eingespart, was der Natur und Umwelt zugute kommt. Für Landwirte versteht es sich schon seit Jahren von selbst, diese Möglichkeit der Genauigkeit zu nutzen. In fast allen Bundesländern ist es bereits gängige Praxis, dass Landwirte die RTK-Signale kostenlos nutzen können. Daher ist es nicht zu verstehen, warum in Mecklenburg-Vorpommern dafür gezahlt werden muss.

### **Ziele:**

- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Landwirtschaft
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Beitrag zur Verbesserung der klimatischen Bedingungen
- Förderung regionaler Wertschöpfungsketten
- Innovationen und Produktentwicklungen werden angetrieben

**finanzielle Auswirkungen:** keine